

Mai 2023

Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium

# BESTS(T)ELLER



Schülerzeitung des GWSG

*New  
Arrival*

AUSGABE 2

LAYOUT: DANIIL SHUMILIN  
VERANTWORTLICHE LEHRKRAFT: JULIA GOLD

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Einleitung .....	2
5. Klasse Umfrage .....	3
Emoji Rätsel .....	4
Lehrerzitate .....	4
Harry Potter Night .....	5
Interview mit Herrn Claus .....	6
DKMS .....	8
Gruß der Schülerzeitung .....	9



Ein herzliches Hallo an unsere treue  
Leserschaft, euer Warten hat ein Ende,  
euer Bests(t)eller ist zurück!

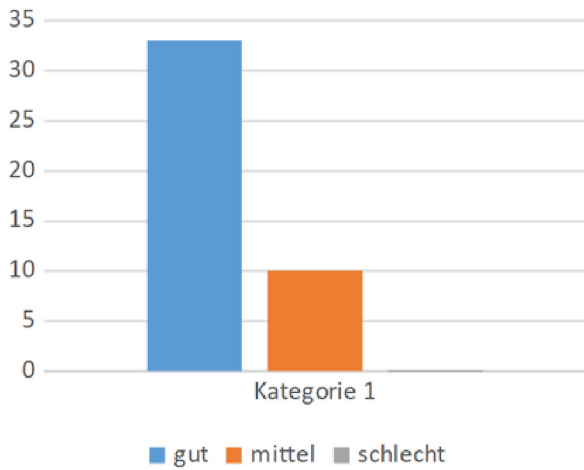
Wir haben uns Zeit gelassen und am  
Layout, an Interviews, Artikeln, Bildern und  
unserem Logo gefeilt - aber jetzt sind wir  
wieder da!

Mit unserer zweiten Ausgabe können wir  
euch nun auch offiziell unser Logo  
vorstellen. Ihr dürft gespannt sein auf ein  
Interview mit Herrn Claus, hautnahe  
Berichte von der Harry Potter-Night,  
Lehrerrätsel und falls ihr euch schon mal  
gefragt habt, wie es den „Fünftis“ in ihrem  
ersten Jahr hier geht, dann erhaltet ihr  
hier die Antwort.

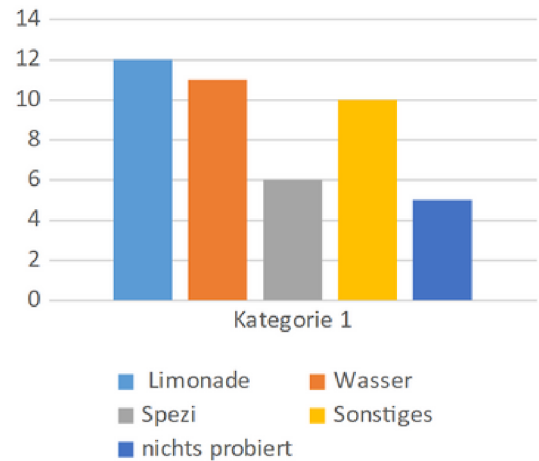
Aber lange Einleitungen lenken nur vom  
Wesentlichen ab! Lest doch einfach mal  
rein und macht euch ein eigenes Bild von  
uns! Viel Spaß beim Lesen!

# Umfrage mit den Fünftklässlern

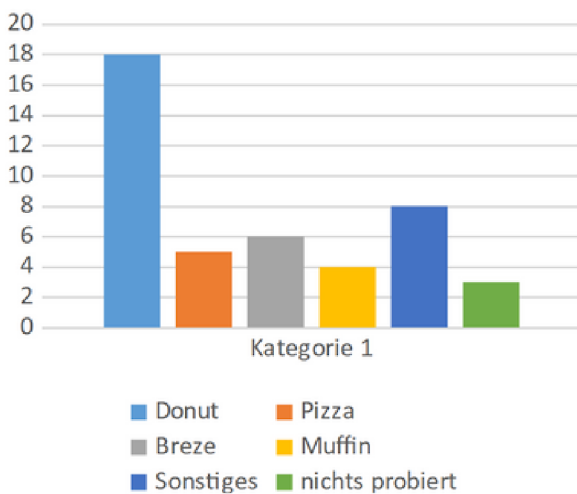
## Wie gefällt es euch am GWSG?



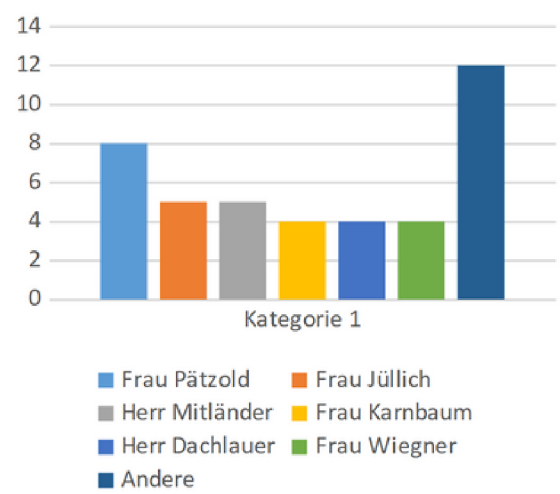
## Lieblingsgetränk vom Automaten?



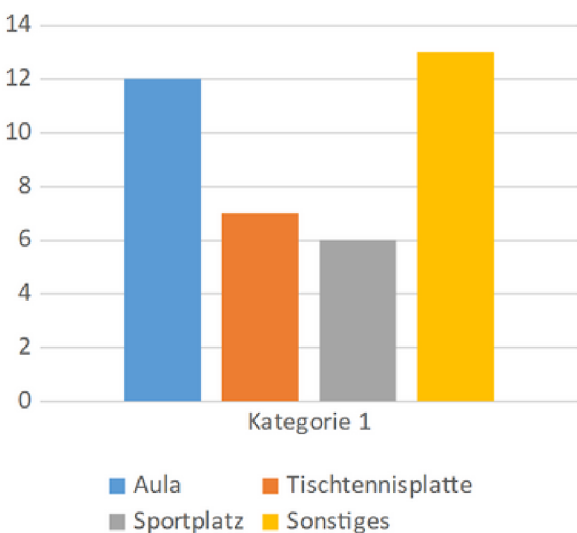
## Lieblingsessen vom Pausenverkauf?



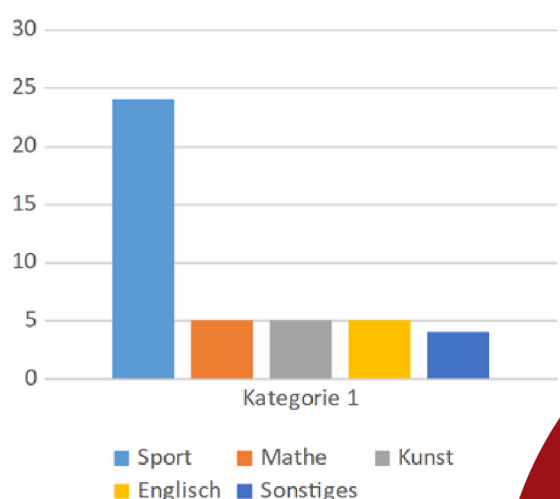
## Wer sind eure Lieblingslehrer?



## Lieblingsplatz in der Pause?



## Was ist euer Lieblingsfach?



# Rate mit! Welche Lehrerin / welcher Lehrer ist gemeint?

Lösungen unten links, in der Ecke

1. 
2.  Lehrer Ergänzung: 
3. 
4. 
5. 

Finn Schumann

---

## Lehrerzitate

Herr Kühn: Der Jesus macht aus Wasser Wein. So einen hätt ich ned verurteilt, sondern in meinen Keller gesperrt!

Herr Claus, \*benutzt ein Pärchen aus der 9ten als Beispiel für das Thema „Balzverhalten“, um es den Unterstüflern zu erklären\*

Herr Schöll: So viele unchristliche Menschen hier! Holt die Schwerter raus, wir starten einen Kreuzzug!

Herr Claus: Ich hab ja grundsätzlich was gegen Klamotten

Herr Schöll: Ja ihr habt ja auch alles. Rechner, Tablet, PlayStation, StayPlation

Herr Schöll: Ich bin Pazifist, ich lass meine Waffen ja zuhause!

1. Hr. Schöll  
2. Hr. Stahl  
3. Fr. Zellinger  
4. Fr. Wiegner  
5. F. Riebeck

# HARRY POTTER NIGHT



## MUGGEL WERDEN ZU ZAUBERERN



„You're a wizard, Harry!“ Das ist ein Zitat von Hagrid aus dem Buch „Harry Potter“, viele von euch haben sicher schon einmal von Harry, dem Auserwählten gehört oder sogar die Bücher von J.K. Rowling gelesen oder die Filme von Warner Bros gesehen. Vielleicht bezeichnen sich manche von euch sogar selbst als Potterheads - genau für solche Harry-Potter-Fans organisierte die SMV am 10.02.2023 die Harry-Potter-Night für die Unter- und Mittelstufe an unserem Gymnasium und verwandelte dieses für einen Abend in Hogwarts...

Zu Beginn mussten die neuen Hexen und Zauberer ihren Mut aufbringen und mit einem Wagen für ihr Gepäck durch die Bahnhofswand rennen, um auf den Bahnsteig 9  $\frac{3}{4}$  und somit nach Hogwarts zu gelangen.

Nachdem alle Schüler in der großen Halle angekommen waren, wurden sie in ihre Häuser eingeteilt. Manche konnten hier die Aufregung der Erstklässler in der Zaubererwelt nachempfinden, als ihnen der sprechende Hut aufgesetzt wurde. So setzten sich alle an ihren, den Häusern angepassten, wunderschön dekorierten Tisch und wurden von Leonie Späth begrüßt, die die Verantwortlichen der SMV vorstellte: Leonie Späth, Jule Meyer, Julian Thurn und Jarmo Hautum.

Nachdem „Alle, diejenigen, die wo welche“ gespielt wurde, setzten sich alle in ihren Häusern zusammen, um Hauspunkte bei einem Harry-Potter-Quiz zu sammeln. Danach stärkten sich die Schüler mit Pizza und Getränken. Als Nächstes durften sie ein kleines Theaterstück von einer bestimmten Szene aus einem der Harry-Potter-Romane vorbereiten und es den anderen Häusern vorführen, damit diese die Szene erraten konnten. Das war für die anderen Häuser noch eine Möglichkeit, sich mehr Punkte zu holen, ebenso wie der darauffolgende Kostümwettbewerb.

Somit ging der Hauspokal in Form von Süßigkeiten am Ende an das Haus Gryffindor, den zweiten Platz belegte Ravenclaw, den dritten Slytherin und den letzten Platz Hufflepuff, doch niemand ging an diesem Abend leer aus, denn am Ende gab es noch für jeden einen gebastelten, essbaren Schnatz. Die Hexen und Zauberer wurden von Professor Schellbach mit Freude begleitet, ebenso von unserem engagierten Hausmeister, der sich extra für diese Aktion mit Harry Potter befasste, um an diesem Abend nicht Christian Gaimann, sondern Agard Filch zu spielen. Ebenso erklärten sich Frau Zeilinger und Herr Schwandt dazu bereit, bei dieser Aktion die Aufsicht zu übernehmen.

Am Ende des Abends mussten alle leider in die Muggel-, also Menschenwelt zurückkehren.

# Interview 1

## Herr Claus

### Vorwort:

Herr Claus war einer der besten Chemie- und Biolehrer, die jemals an unserer Schule unterrichtet haben, leider musste uns dieser nach dem Halbjahr verlassen. Als würdigen Abschluss haben wir uns dazu entschieden, ein Interview mit ihm zu führen. Herr Claus, falls Sie das lesen, wir vermissen Sie, hoffentlich kommen Sie bald wieder zurück an unsere Schule.

### Woher haben Sie Ihre coolen T-Shirts?

Eines habe ich von einem Kollegen geschenkt bekommen, ein anderes von einer ehemaligen sechsten Klasse und den Rest habe ich mir selbst im Internet zusammengekauft.

### Wie gefällt es Ihnen an unserer Schule?

Total gut, nur der Unterrichtsbeginn um 7:30 Uhr ist schon verdammt früh am Morgen, trotzdem wäre ich sehr gerne hiergeblieben, doch das Ministerium sieht das ein bisschen anders. Eine wichtige Weisheit kann ich euch noch mitgeben:

Man muss die Gelassenheit finden, Dinge hinzunehmen, die man nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu finden, die man ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden. „Auf Deutsch“: Manche Sachen muss ich einfach so akzeptieren, wie sie sind, da bringt's nichts, mich drüber zu ärgern. Fehler in meiner Vergangenheit, oder was auch immer, kann ich nicht mehr ändern und auf manche Dinge habe ich keinen Einfluss, weil ich mich damit selber fertigmache. Dann mach ich mich zu meinen Alltagsorgen noch mehr fertig, stattdessen kümmere ich mich lieber um Sachen, auf die ich Einfluss habe.

### Was war die schlimmste

### Fragenboxfrage, die Sie bis jetzt gestellt bekommen haben?

(An alle, die es nicht wissen, weil sie Herrn Claus nicht im Unterricht hatten: Herr Claus hat eine Fragenbox, in die man jede Frage, die nicht zum Unterricht passte, einwerfen konnte, egal wie dumm diese war, die er dann in der nächsten Stunde beantwortete.)

In der Unterstufe im Sexualkundeunterricht ist mal einer von den Jungs SEHR konkret geworden und wollte wissen, ob ich schon mal ETWAS BESTIMMTES gemacht hab und wie dies funktioniert. Ich habe darauf nur geantwortet: „Nur weil du den Begriff schon gehört hast, ist das nichts, was wir in der FÜNFTEN KLASSE unbedingt ausdiskutieren müssten, da kannst du dir noch ein paar Jahre Zeit lassen, die anderen wollen es vielleicht auch noch nicht wissen, wie das funktioniert.“ Drei Fragen konnte ich nicht beantworten, diese waren ziemlich gleich. Wer von uns ist die Süßeste, die Hübscheste und die Heißeste? Ehrlich was sollte ich denn dazu sagen, an der Stelle haben die Mädels keine Antwort auf ihre Frage bekommen.

# Interview 2

## Herr Claus

### Vorwort:

Herr Claus war einer der besten Chemie- und Biolehrer, die jemals an unserer Schule unterrichtet haben, leider musste uns dieser nach dem Halbjahr verlassen. Als würdigen Abschluss haben wir uns dazu entschieden, ein Interview mit ihm zu führen. Herr Claus, falls Sie das lesen, wir vermissen Sie, hoffentlich kommen Sie bald wieder zurück an unsere Schule.

**Nun eine „Frauenweltfrage“, wie viele Freundinnen hatten sie bis jetzt und wie jung war ihre erste Freundin im Verhältnis zu ihnen?**

Feste, also alles was bisschen länger gehalten hat, so drei Monate, dann wären es auch nur drei mit meiner Exfrau eingeschlossen, wenn man die kürzeren Erfahrungen mit einbezieht, dann sind es ein bisschen mehr. Um auf meine jüngste Freundin zu kommen, sie war die BESTE FREUNDIN meiner JÜNGEREN SCHWESTER, danach natürlich nicht mehr, was natürlich daran lag, dass sie ab einem bestimmten Zeitpunkt nichts mehr mit meiner Schwester unternommen hat, sondern lieber mit mir. Also ich war damals 17 und sie 15.

**Danke für das Interview!**

(Leider konnten wir einige Fragen oder Antworten aufgrund des Jugendschutzes nicht in diesem Interview auflisten. 😊😊😊)

**Wir wissen, dass sie sehr schlau sind. Was war eigentlich ihr Abiturschnitt?**

Ich muss sagen, ich habe fürs Abi nicht viel gelernt, das ist nicht zum Nachahmen empfohlen, dem entsprechend war mein Oberstufenschnitt besser als mein Abischnitt, also mein Oberstufenschnitt war 1,7 und nach dem Abi war mein Schnitt 2,3. Man muss allerdings auch sagen, dass man 2,3 damals nicht mehr mit 2,3 heutzutage vergleichen kann, ich will mich damit nicht unter ein besseres Licht stellen, aber es ist einfach so, das Abi ist einfach einfacher geworden.

# DKMS

## KAMPF GEGEN BLUTKREBS



<https://www.dkms.de/>



Plakate von Kseniia Shcherba

12.000 Menschen in Deutschland erkranken jährlich an Blutkrebs. Circa 57% davon sterben aufgrund der Erkrankung. Die DKMS ist eine gemeinnützige Organisation, die sich der Bekämpfung von Blutkrebs verschrieben hat. Mit ihrem Slogan "Leben spenden. Leben retten." ruft die DKMS Menschen auf der ganzen Welt dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender registrieren zu lassen und damit Leben zu retten.

Die DKMS arbeitet eng mit Patienten, Ärzten und Forschern zusammen, um eine weltweite Datenbank von Stammzellspendern aufzubauen. Durch die Registrierung als Spender haben Sie die Chance, einem Menschen das Leben zu retten. Die DKMS unterstützt auch Patienten bei der Suche nach einem geeigneten Spender und bietet umfassende Beratung und Unterstützung während des gesamten Prozesses.

Beim Tag der offenen Tür, am 11.03.23, haben sich Johanna Dirian, Hanna Düll und Miriam Loske in Kontakt mit der Organisation gesetzt und einen DKMS Registrierungsstand aufgebaut. Mit nur einem kleinen Abstrich sind 33 neue Menschen Teil der weltweiten Datenbank geworden, um einem Patienten in Not zu helfen.

Die DKMS ist eine Organisation, die durch ihr Engagement und ihre Arbeit schon viele Leben gerettet hat. Sie übernimmt alle Kosten, die bei der Registrierung und Spende entstehen, werde also auch du Teil dieser Bewegung und hilf mit deiner Registrierung als Spender, die Welt ein Stückchen besser zu machen. Leben spenden. Leben retten. Mit der DKMS.



# Das neue Logo des Bests(t)ellers

---

Endlich ist es soweit, nach monatelanger Planung hat die Schülerzeitung des  
GWSG nun ganz offiziell ein Logo!

In unserer Redaktion herrschten hitzige Debatten, welche Kriterien das Logo  
erfüllen sollte, letzten Endes einigten wir uns darauf, dass unser Name, das  
GWSG-Logo und eine Brieftaube enthalten sein sollten.

Um uns eine Auswahl an Ideen zu schaffen, schlug Frau Seitz vor, das Logo als  
Arbeitsauftrag von der neunten Jahrgangsstufe gestalten zu lassen. Nach  
mühevollen, mit Kreativität gefüllten Stunden wurde der Redaktion eine  
Vielzahl an Ideen vorgelegt. Die verschiedenen Entwürfe wurden eingehend  
begutachtet und nach langem Überlegen standen drei dieser in der engeren  
Auswahl.

Fast einstimmig konnte uns der Entwurf von Katharina Helm überzeugen.  
Wir freuen uns, euch nun endlich unser neues Logo präsentieren zu dürfen:



Wir hoffen, ihr seid bis jetzt noch bei uns geblieben und wir konnten euch mit  
unseren Recherche- und Layout-Skills begeistern.  
Trotz einiger Verzögerungen sind wir sehr stolz auf unsere zweite Ausgabe und  
freuen uns, wenn ihr das nächste Mal wieder dabei seid und uns vielleicht auch  
eure Wünsche und Inspiration zukommen lasst!

Wir freuen uns, dass es an unserer Schule endlich wieder eine Schülerzeitung  
gibt!

Katharina Helm im Namen der gesamten Schülerzeitungsredaktion

---